

STATISTISCHE BERICHTE

Kennziffer: C III 2 - m 10/20 SH

Die Schlachtungen in Schleswig-Holstein
im Oktober 2020
- Vorläufige Ergebnisse -

Herausgegeben am: 9. Dezember 2020



Impressum

Statistische Berichte

Herausgeber:

Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein

– Anstalt des öffentlichen Rechts –

Steckelhörn 12
20457 Hamburg

Auskunft zu dieser Veröffentlichung:

Cora Haffmans

Telefon: 0431 6895-9306

E-Mail: cora.haffmans@statistik-nord.de

Auskunftsdienst:

E-Mail: info@statistik-nord.de

Auskünfte: 040 42831-1766

Internet: www.statistik-nord.de

© Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein, Hamburg 2020

Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Sofern in den Produkten auf das Vorhandensein von Copyrightrechten Dritter hingewiesen wird, sind die in deren Produkten ausgewiesenen Copyrightbestimmungen zu wahren. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Zeichenerklärung:

0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
–	nichts vorhanden (genau Null)
...	Angabe fällt später an
·	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
×	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
p	vorläufiges Ergebnis
r	berichtigtes Ergebnis
s	geschätztes Ergebnis
a. n. g.	anderweitig nicht genannt
u. dgl.	und dergleichen
()	Zahlenwert mit eingeschränkter Aussagefähigkeit
/	Zahlenwert nicht sicher genug

Abweichungen in den Summen erklären sich durch Runden der Zahlen

Rechtsgrundlagen

Nach dem Agrarstatistikgesetz (AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. Dezember 2009 (BGBl. I S. 3886), das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 8. Juli 2019 (BGBl. I S. 1034) geändert worden ist, in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Oktober 2016 (BGBl. I S. 2394), das zuletzt durch Artikel 10 Absatz 5 des Gesetzes vom 30. Oktober 2017 (BGBl. I S. 3618) geändert worden ist, werden die in Schleswig-Holstein geschlachteten Rinder, Schweine, Schafe, Ziegen und Pferde und deren Schlachtgewichte ermittelt.

Anmerkungen zur Methode

Die Zahl der geschlachteten (seit 1979 genuss-tauglichen) Tiere wird – gegliedert nach gewerblichen und Hausschlachtungen sowie nach Inland- und Auslandtieren – anhand der Meldungen der Tierärzte und Fleischbeschauer über beschaute Schlachtungen erfasst.

Die durchschnittlichen Schlachtgewichte werden anhand von Meldungen der Versandschlachtereien und Fleischwarenfabriken nach der Verordnung zur Durchführung des Fleischgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. November 2008 (BGBl. I S. 2186) mit einem Abzug von 2 % für Kühlverluste berechnet.

Die Schlachtmenge errechnet sich aus der Zahl der genuss-tauglichen Tiere und dem durchschnittlichen Schlachtgewicht und schließt dabei die Schlachtfette ein. Diese Fleischmenge wird unabhängig von der Herkunft der Schlachttiere ermittelt. Ein übergebiet-licher Ausgleich (Versand und Empfang) von Lebendvieh, Fleisch und Fleischwaren mit anderen Bundesländern sowie dem Ausland wird nicht vorgenommen. Somit ist die ausgewiesene Schlachtmenge nicht identisch mit der Marktleistung der tierischen Produktion und auch nicht mit dem Fleischverbrauch in Schleswig-Holstein. Allen Rechnungen liegen ungerundete Zahlen zugrunde. Differenzen zwischen der Summe der Teilzahlen und der Gesamtzahl entstehen durch unabhängige Rundungen.

Hinweis

Das endgültige Ergebnis wird in dem Statistischen Bericht C III - j/20 "Die Viehwirtschaft in Schleswig-Holstein 2020" veröffentlicht. Bundeszahlen veröffentlicht das Statistische Bundesamt in seiner Fachserie 3 "Land- und Forstwirtschaft, Fischerei"; Reihe 4.2.1.

1. Schlachtungen von Tieren in- und ausländischer Herkunft in Schleswig-Holstein im Oktober 2020

Tierart	Schlachtungen von Tieren in- und ausländischer Herkunft ¹ insgesamt		Gewerbliche Schlachtungen			Hausschlachtungen		Durchschnittliches Schlachtgewicht in kg
	Anzahl	Schlachtmenge in t	Anzahl	darunter Auslandtiere	Schlachtmenge in t	Anzahl	Schlachtmenge in t	
Rinder insgesamt	26 698	8 816	26 691	49	8 814	7	2	330
davon								
Ochsen	401	138	401	22	138	–	–	345
Bullen	7 491	2 913	7 489	2	2 912	2	1	389
Kühe	10 891	3 385	10 888	25	3 384	3	1	311
Färsen ²	7 436	2 306	7 434	–	2 305	2	1	310
Kälber ³	445	69	445	–	69	–	–	155
Jungrinder ⁴	34	5	34	–	5	–	–	158
Schweine	100 413	9 789	100 411	–	9 789	2	0	97
Lämmer ⁵	10 234	226	10 228	–	226	6	0	22
Übrige Schafe	1 827	70	1 827	–	70	–	–	39
Ziegen	97	2	97	–	2	–	–	18
Pferde	36	10	36	–	10	–	–	264
Insgesamt	139 305	18 913	139 290	49	18 910	15	3	x

¹ tauglich beurteilte Tiere

² ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben

³ Kälber bis zu 8 Monaten

⁴ Jungrinder von mehr als 8 aber höchstens 12 Monaten

⁵ Tiere, die jünger als 12 Monate sind

**2. Gewerbliche Schlachtungen¹ in- und ausländischer Herkunft
in Schleswig-Holstein im Oktober 2020 im Vergleich zum Vorjahresmonat**

Tierart	2020	2019	Veränderung zum Vorjahr absolut	Veränderung zum Vorjahr in %
Anzahl Schlachtungen				
Rinder insgesamt	26 691	27 709	- 1018	- 4
davon				
Ochsen	401	341	60	18
Bullen	7 489	8 211	- 722	- 9
Kühe	10 888	11 284	- 396	- 4
Färsen ²	7 434	7 248	186	3
Kälber ³	445	595	- 150	- 25
Jungrinder ⁴	34	30	4	13
Schweine	100 411	100 842	- 431	- 0
Lämmer ⁵	10 228	10 152	76	1
übrige Schafe	1 827	1 638	189	12
Ziegen	97	114	- 17	- 15
Pferde	36	35	1	3
Insgesamt	139 290	140 490	- 1200	- 1
Schlachtmenge in t				
Rinder insgesamt	8 814	8 928	114	- 1
davon				
Ochsen	138	117	21	18
Bullen	2 912	3 182	- 270	- 8
Kühe	3 384	3 379	5	0
Färsen ²	2 305	2 152	153	7
Kälber ³	69	93	- 24	- 26
Jungrinder ⁴	5	5	0	7
Schweine	9 789	9 607	182	2
Lämmer ⁵	226	230	- 4	- 2
Übrige Schafe	70	52	18	34
Ziegen	2	2	- 0	- 15
Pferde	10	9	0	3
Insgesamt	18 910	18 829	81	0

¹ tauglich beurteilte Tiere

² ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben

³ Kälber bis zu 8 Monaten

⁴ Jungrinder von mehr als 8 aber höchstens 12 Monaten

⁵ Tiere, die jünger als 12 Monate sind